





---

# Dieser Vortrag

---

- ❖ **man** und **frau** im Zusammenhang mit sprachfeministischer Inklusion vs. Exklusion
- ❖ Grammatiktheoretischer Vergleich von **man** und **frau**
- ❖ **man** und **frau** können weder vom grammatischen noch vom soziologischen Standpunkt aus gleichgesetzt werden

---

# Inklusion vs. Exklusion

---



---

# Inklusion

---

- ❖ Einbeziehung von weiblichen Personen
- ❖ Sichtbarmachung der Inklusion des Mitgemeinten / Mitgedachten

Liebe Zuhörer!

Liebe Zuhörer und Zuhörerinnen!

nicht nur ♂ , auch ♀

- ❖ Vgl. Gleichheitsfeminismus



---

# Strategien für Inklusion

---

- ❖ Splitten

Liebe Zuhörer und Zuhörerinnen!

- ❖ Geschlechtsneutrale Formulierungen

Liebes Publikum!

- ❖ Feminine Formen als generische Ausdrücke

When a child learns a language, she goes through different stages.



---

# Exklusion

---

- ❖ Bestreiten einer (vom Sprecher nicht unbedingt mitgemeinten) zu Unrecht mittransportierten Inklusion
  - ... ausreichend **Professoren**, aber zu wenig **Professorinnen**  
nicht ♂, nur ♀
- ❖ Herausstreichen der anzuerkennenden Verschiedenheit (bis hin zur Überlegenheit); vgl. Differenzfeminismus
  - A. Hier liegen die **Professoren**, ständig miteinander im Streit.
  - B. Während die **Professorinnen** um Kooperation bemüht sind.
- ❖ Feminine Formen beziehen sich nur auf weibliche Referenten.

---

man und frau

---



---

# Interpretation von **man**

---

- ❖ Generische, den Sprecher inkludierende Verwendung

**Man** muss seine Eltern respektieren.

[Zobel 2016: 363, (1)]

- ❖ Episodische, Existenz präsupponierende Verwendung

Gestern hat **man** die Uni angezündet.

[Zobel 2016: 363, (2)]



---

# Gruppenzusammensetzung von **man**

---

- ❖ **man** referiert auf eine unbestimmte Gruppe (möglicherweise nur aus einem Individuum bestehend), die beliebig zusammengesetzt sein kann.

Als Mann, muss **man** viel arbeiten.

Als Frau, muss **man** mehr arbeiten.

In Führungspositionen, muss **man** viel arbeiten.



---

# Soziologische Inferenz von **man**

---

- ❖ **man** ist semantisch genusunbestimmt, aber es können von Weltwissen und Einstellung beeinflusste soziologische Effekte ausgelöst werden.

Im Vorstand der Chrysler-Werke, wird **man** morgen abstimmen.

Bei der Polizei, muss **man** tough sein.



---

# Grammatische Inferenzhelfer?

---

- ❖ **man** ist homophon mit **Mann**.
- ❖ **man** ist morphologisch / syntaktisch maskulin (Fenger 2018).

Wenn **man** hochschwanger ist, kann man oft **seine** / **\*ihre** Schuhe nicht mehr zubinden.

Als Tochter muss **man seine** / **\*ihre** Eltern respektieren.



---

# Inferenz ist soziologisch

---

- ❖ Männerinferenz besteht auch bei femininen oder genusneutralen Ausdrücken.

die leitende Person des Teams, das Vorstandsmitglied,  
eine bedeutende Persönlichkeit der Geschichte

die Lehrkräfte, die Lehrenden, die Verhafteten

- ❖ Morphologisches Genus ist irrelevant / nur bedingt relevant für Inferenz.



---

# Interpretation von man

---

man

---

weibliche Gruppe

---

✓

männliche Gruppe

---

✓

gemischte Gruppe

---

✓

Inferenz

soziologisch

---

# Interpretation von frau

---

- ❖ Generische, den Sprecher inkludierende Verwendung

frau muss ihre Eltern respektieren.

- ❖ Episodische, Existenz präsupponierende Verwendung

Gestern hat frau die Uni angezündet.



---

# Interpretation von frau

---

- ❖ Aber: frau kann nur auf ausschließlich weibliche Gruppen referieren.

In Führungspositionen, muss frau viel arbeiten.

\* Als Mann, muss frau viel arbeiten.

# Als Frau, muss frau viel arbeiten.

# man vs. frau

	man	frau
weibliche Gruppe	✓	✓
männliche Gruppe	✓	✗
gemischte Gruppe	✓	✗
♂ / ♀ Inferenz	soziologisch	grammatisch



---

# Exklusion von man/frau

---

---

# Exklusion von man/frau

---

- ❖ Bestreiten der Inklusion: nicht ♂ , nur ♀

Darüber macht sich frau nach einem One-Night-Stand Gedanken (Korpusbeispiel)

In dieser Schule darf frau keine Hosen tragen.

In Österreich spricht man Deutsch. Nicht nur man, auch frau.

Bei dieser Veranstaltung muss man Krawatte tragen. Hoffentlich nur man, nicht frau.



---

# Reinterpretation von man

---

Situation: männliche Schüler dürfen (müssen) Hosen tragen, weibliche Schüler dürfen keine Hosen tragen

In dieser Schule darf man keine Hosen tragen. "→ FALSCH

In dieser Schule darf frau keine Hosen tragen.

In dieser Schule darf man aber nicht frau Hosen tragen.



---

# Exklusion von man/frau

---

- ❖ Pragmatischer Effekt, kein grammatischer

In dieser Schule darf man keine Hosen tragen.

⇒ FALSCH

In dieser Schule darf man als Frau keine Hosen tragen. ⇒ WAHR



# Entlarvung vom 'Mann' in man

man      man<sub>EXK</sub>      frau

weibliche Gruppe	✓	✗	✓
männliche Gruppe	✓	✓	✗
gemischte Gruppe	✓	✗	✗
	Grammatik	Pragmatik: Exklusion	Grammatik



# Entlarvung vom 'Mann' in man



- ❖ frau macht dies möglich



---

# Inklusion von frau

---

---

# Strategien für Inklusion (Wiederholung)

---

- ❖ Splitten

Liebe Zuhörer und Zuhörerinnen!

- ❖ Geschlechtsneutrale Formulierungen

Liebes Publikum!

- ❖ Feminine Formen als generische Ausdrücke

When a child learns a language, she goes through different stages.



---

# Splitten

---

❖ Splitten — erfolgreich

Hier darf **man** / **frau** nicht parken.

---

# Neutrale Ausdrücke

---

- ❖ Geschlechtsneutrale Ausdrücke — bedingt erfolgreich

du, sie, (unser)eins

- ❖ **man** kann nicht immer durch eine andere Form ersetzt werden
- ❖ Am erfolgreichsten sind **Umgehungsstrukturen**



---

# Neutrale Ausdrücke

---

- ❖ Sprecher-inklusive generische Interpretation: **du**

**man** muss seine Eltern respektieren.

**Du** musst deine Eltern respektieren.

- ❖ Aber nicht immer

Das macht **man** nicht.

Nicht: Das machst **du** nicht.



---

# Neutrale Ausdrücke

---

- ❖ Episodisch , existentielle Verwendung: \***du**, **sie**

Gestern hat **man** die Uni angezündet.

Nicht: Gestern hast **du** die Uni angezündet.

Gestern hat **jemand** die Uni angezündet.

Gestern haben **sie** die Uni angezündet.

- ❖ Pronomen umgehen, z. B. mittels Passiv

Gestern wurde die Uni angezündet.



---

# Feminin generisch?

---

- ❖ Feminine Formen als generische Ausdrücke—nicht erfolgreich

**frau** muss **ihre** / **\*seine** Eltern respektieren.

Das macht **frau** nicht.

Gestern hat **frau** die Uni angezündet.

- ❖ Kann nur auf weibliche Individuen referieren.
- ❖ Hat sich nicht als geschlechtsneutraler Ausdruck durchgesetzt.



---

# Feminin generisch?

---

- ❖ Sogar, wenn die Grammatik **man** verbietet (**man** kann nur im Nominativ verwendet werden), kann **frau** nicht als genusgenerischer Ausdruck ‘einspringen’.

Das geht \***man** / **frau** schnell auf die Nerven.

Das zwingt \***man** / **frau** zum Handeln.

- ❖ **frau** ist nicht kasuseingeschränkt, aber kann wiederum nur auf weibliche Gruppen referieren.



# Interim Zusammenfassung

man man<sub>EXK</sub> frau

weibliche Gruppe	✓	✗	✓
männliche Gruppe	✓	✓	✗
gemischte Gruppe	✓	✗	✗
Semantisches Genus	—	maskulin	feminin
Morphologisches Genus		maskulin	feminin
Akkusativ, Dativ		✗	✓

---

# Syntaktische Unterschiede zwischen **man** und **frau**

---



---

# Klitisierung

---

- ❖ **man**, wie andere Pronomina, kann Teil einer Klitikagruppe sein; **frau** kann dies nicht.

Wenn **man's** will...

\* Wenn **frau's** will...

- ❖ **man**, wie andere Pronomina, kann selbst reduziert werden; **frau** kann dies nicht.

Da **kamma** (kann **man**) nix machen.

Da kann **frau** nix machen. (Keine reduzierte Form vorstellbar)



---

# Wortfolge

---

- ❖ **man** ist das erste Element in einer Klitikagruppe; andere Wortfolgen sind sehr ungewöhnlich.

...weil **man** **es** **ihm** hundert Mal sagen kann

\* ...weil **es** **man** **ihm** hundert Mal sagen kann

\* ...weil **es** **ihm** **man** hundert Mal sagen kann

- ❖ **frau** kann am Anfang oder Ende der Klitikagruppe stehen (dazwischen ist ebenso etwas ungewöhnlich).

...weil **frau** **es** **ihm** hundert Mal sagen kann

??...weil **es** **frau** **ihm** hundert Mal sagen kann

...weil **es** **ihm** **frau** hundert Mal sagen kann



---

# Wortfolge

---

...weil man es mir mitgeteilt hat

...weil frau es mir mitgeteilt hat

\*...weil es mir man mitgeteilt hat

...weil es mir frau mitgeteilt hat



---

# Akzentuierung

---

- ❖ **man** ist unbetont.

In diesem Betrieb muss **man** Krawatte tragen.

\* In diesem Betrieb muss man Krawatte tragen.

Nur wenn **man** = Mann

- ❖ **frau** ist betont.

In diesem Betrieb muss frau Krawatte tragen.



---

# Akzentuierung

---

- ❖ **man** verhält sich wie ein Pronomen (in Bezug auf Betonung).

In diesem Betrieb muss **man** Krawatte tragen.

In diesem Betrieb muss **er** Krawatte tragen.

- ❖ **frau** verhält sich wie eine NP.

In diesem Betrieb muss frau Krawatte tragen.

In diesem Betrieb muss **eine** Frau Krawatte tragen.



---

# Rückreferieren

---

- ❖ Auf **man** kann nicht mit einem Personalpronomen rückreferiert werden, auch wenn es klar ist, welches Genus man/frau im Sinn hat. (Rückreferieren mit **man** oder **frau** ist möglich.)
- ❖ Auf **frau** kann mit einem Personalpronomen rückreferiert werden.
  - \* Wenn **man** (als **Mann**) in Italien ist, isst **er** Nudeln.
  - Wenn **frau** in Italien ist, isst **sie** Nudeln.
  - Wenn **Mann** in Italien ist, isst **er** Nudeln.



---

# Pluralfähigkeit

---

- ❖ **man** kann auf einen Plural referieren, **frau** kann dies nicht.

**man** steht da nur so herum und langweilt **einander**.

[Zifonun 2000]

\* **frau** steht da nur so herum und langweilt **einander**.



# Interim Zusammenfassung

	man	frau
Semantisches Genus	—	feminin
Morphologisches Genus	maskulin	feminin
Akkusativ, Dativ	✗	✓
Reduzierte Form	✓	✗
Klitika Gastwirt	✓	✗
Position in Klitikagruppe	fix	variabel
Unmarkierte Betonung	✗	✓
Rückreferieren auf man / frau	✗	✓
Pluralfähigkeit (einander)	✓	✗



---

# Syntax von frau

---

- ❖ frau verhält sich wie eine indefinite NP.

frau ≈ eine Frau

- ❖ frau ist eine volle NP, mit einem leeren Determinator.
- ❖ Dieser ist im Singular (mit zählbaren Nomen) nur in Zusammenhang mit frau und (in Nachbildung dessen) Mann (in Fällen wie Mann gönnt sich ja sonst nichts) möglich.



---

# frau ≈ eine Frau

---

- ❖ Keine Reduktion

Da kann frau / eine Frau nix machen.

- ❖ Wortfolge: vor oder nach Klitikagruppe

...weil frau / eine Frau es mir mitgeteilt hat

...weil es mir frau / eine Frau mitgeteilt hat

- ❖ Betonung wie NP

In diesem Betrieb muss frau / eine Frau Krawatte tragen.

- ❖ Rückreferieren wie auf NP möglich

Wenn frau / eine Frau in Italien ist, isst sie Nudeln.



---

# frau $\approx$ eine Frau

---

- ❖ Pluralfähigkeit (einander)

Bei diesen Strohwitwentreffen...

langweilt man / frau / eine Frau sich.

langweilt man / \*frau / \*eine Frau einander.

Bei diesen Elternabenden...

sitzt man / \*frau / \*eine Frau gemütlich beisammen.

OK, wenn als 'die Gruppe' oder 'eine Frau... mit anderen'



---

# frau ≈ eine Frau

---

- ❖ **man** hat eine suppletive Form in Fällen, in denen **man** nicht auftreten kann.

Das geht **\*man** / **einem** schnell auf die Nerven.

Das zwingt **\*man** / **einen** zum Handeln.

- ❖ **frau** benötigt keine suppletive Form, welche deshalb auch nicht verwendet wird.

Das geht **frau** / **\*einer** schnell auf die Nerven.

Das zwingt **frau** / **\*eine** zum Handeln.

(Möglich, wenn auf eine bestimmte Person referiert wird)



---

# Korpusbeispiel

---

Darüber macht sich **frau** nach einem One-Night-  
Stand Gedanken

...

Zehn Gedanken, die **einem** nach einem One-Night-  
Stand durch den Kopf gehen.



---

# frau ≠ eine Frau

---

- ❖ In einem Punkt verhält sich **frau** wie ein Pronomen und nicht wie eine volle NP.
- ❖ **frau**, aber nicht **eine Frau** kann zum Rückreferieren verwendet werden.

Wenn **frau** in Italien ist, isst **frau** Nudeln.

?? Wenn **eine Frau** in Italien ist, isst **eine Frau** Nudeln.

(Bedeutung: **eine Frau** = **eine Frau**)

Wenn **er** in Italien ist, isst **er** Nudeln.

?? Wenn **Leo** in Italien ist, isst **Leo** Nudeln.



# Zusammenfassung

	man	frau	eine Frau
Semantisches Genus	—	feminin	feminin
Morphologisches Genus	maskulin	feminin	feminin
Akkusativ, Dativ	✗	✓	✓
Reduzierte Form	✓	✗	✗
Klitika Gastwirt	✓	✗	✗
Position in Klitikagruppe	fix	variabel	variabel
Unmarkierte Betonung	✗	✓	✓
Rückreferieren auf man / frau	✗	✓	✓
Pluralfähigkeit (einander)	✓	✗	✗
Rückreferieren mit man / frau	✓	✓	✗



# Zusammenfassung

	man	frau	eine Frau
Semantisches Genus	—	feminin	feminin
Morphologisches Genus	maskulin	feminin	feminin
Akkusativ, Dativ	✗	✓	✓
Reduzierte Form	✓	✗	✗
Klitika Gastwirt	✓	✗	✗
Position in Klitikagruppe	fix	variabel	variabel
Unmarkierte Betonung	✗	✓	✓
Rückreferieren auf man / frau	✗	✓	✓
Pluralfähigkeit (einander)	✓	✗	✗
Rückreferieren mit man / frau	✓	✓	✗



---

# Zusammenfassung

---

- ❖ **man** ist semantisch genusunbestimmt. Daher kann durch pragmatische Mittel (Exklusion) eine Reduktion of maskuline Referenz erfolgen.
- ❖ **frau** (wie das Nomen **Frau**) ist semantisch feminin. Daher kann keine Ausweitung auf männliche Referenten stattfinden (**frau** kann nicht als genusgenerischer Ausdruck verwendet werden).
- ❖ Das 'Überschreiben' der Semantik ist nicht möglich (genauso wenig wie bei dem Nomen **Frau**).



---

# Weitere Deutungen

---

- ❖ **man** verhält sich in allen syntaktischen und morphologischen Belangen wie ein Pronomen.
- ❖ **frau** hat ähnliche semantische Funktionen wie **man**, syntaktisch kann es jedoch nicht eindeutig zugeordnet werden.



---

# Weitere Deutungen

---

- ❖ **frau** hat bedeutende pragmatische und soziologische Funktionen übernommen (Inklusion, Exklusion), aber es hat sich sprachlich nur bedingt durchgesetzt (Kinder erwerben den Ausdruck nicht im Spracherwerb).
- ❖ Kann der ambivalente syntaktische Status ein Grund dafür sein?



---

Danke!

---